

## Einen Tag lang standen Hunde und ihre Menschen im Mittelpunkt

# Eine Pfotenmesse gefiel auch den Hundefreunden

Veranstalterin Anja Kiefer deutlich über den unerwartet großen Erfolg ihrer Idee - Viele Informationen und spannende Unterhaltung wurden geboten



Bei der „Pfotenmesse“ in Gelsdorf zeigte die Rettungshundestaffel Ahrtal, dass man auch notfalls einen Menschen als lebende Leiter benutzen kann. Foto: -VJ-

**Gelsdorf.** Unzählige Hunde mit ihren Herrchen und Frauchen sorgten dafür, dass die erste „Pfotenmesse“ in der Gelsdorfer Mehrzweckhalle zu einem unerwartet guten Erfolg wurde. Veranstalterin Anja Kiefer war selbst überrascht, über den enormen Zuspruch für ihre Idee, eine Messe speziell für Hundehalter in der Region zu veranstalten.

„Als professionelle Tierfotografin komme ich sehr viel auf Hundemesen in ganz Deutschland herum, dabei ist mir aufgefallen, dass es in unserer Gegend leider nichts Vergleichbares gibt“, erklärt sie, wie sie auf die Idee mit der „Pfotenmesse“ kam. Sie wollte daher erstmals eine Messe sowohl für den Hund als auch für seinen Menschen auf die Beine stellen, und das ist ihr bestes gelungen. Die Aussteller waren alle handverlesen und der Veranstalterin seit Langem bekannt, hinzu kamen Vereine und Organisationen, die sich um das

Wohlergehen der geliebten Vierbeiner kümmern. So zeigte die Rettungshundestaffel Ahrtal ihr Können bei einer Demonstration verschiedenster Übungen auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus. Hierbei wurde auch schon mal ein Mensch als lebende Leiter zweckentfremdet, um in das nächsthöhere Stockwerk zu gelangen. Darüber hinaus zeigte die Dog-Dance-Gruppe der Hundefreunde Rheinbach, dass es sehr viel Spaß machen kann, wenn sich Hund und Frauchen gemeinsam tänzerisch bewegen.

Spannend und interessant war auch das Match der Flyball-Hundesportler. Dabei müssen vier Hunde einer Mannschaft den Staffellauf gegen eine andere Mannschaft mit vier Hunden gleichzeitig auf zwei parallel aufgestellten Parcours laufen. Die vier Hunde, die den Parcours am schnellsten und natürlich fehlerfrei beendet haben, haben diesen Lauf

gewonnen. Jeder einzelne Hund der Mannschaft muss die vier hintereinander aufgestellte Hürden überspringen, einen Ball aus der Flyballbox fangen und mit diesem wieder über die Hürden zum Start/Ziel zurücklaufen. Dort begegnet ihm bereits der nächste Hund aus seiner Mannschaft. Das wiederholt sich so lange, bis alle vier Hunde den Parcours fehlerfrei hinter sich gelassen haben.

### Hüterarbeit in Perfektion

Weiter zeigte ein Border-Collie Hüterarbeit in Perfektion mit nicht weniger als acht Gänsen gleichzeitig, und Leon, der vierbeinige Fernsehstar aus der Krimiserie „Tatort“, ließ sich gerne von seinen Fans streicheln. Dabei zeigte sich die 70 Kilo schwere Doge ganz von ihrer braven und ruhigen Seite. Ohnehin sei während des ganzen Tages kein einziger Zwischenfall mit sich beißenden Hunden oder ähnlichen Ärgernissen zu ver-

zeichnen gewesen, freute sich Anja Kiefer. Das habe ich zuletzt an dem großzügigen Platzangebot gelegen, durch das sich die Tiere auch gegenseitig aus dem Weg gehen konnten, wusste sie. Übrigens mussten alle Hundebesitzer, die an diesem Tage mit ihrem Vierbeiner die „Pfotenmesse“ besuchten, am Eingang das Impfbuch des Hundes vorzeigen. Wer den nicht vorzeigen konnte, wurde erst gar nicht eingelassen, um das Ausbreiten von Krankheiten schon im Keime zu ersticken. Dies war eine von mehreren tiermedizinischen Auflagen für die Veranstaltung, die aber allesamt problemlos eingehalten werden konnten.

### Eine Plattform für alle Hundefreunde

„Wir möchten allen Hundefreunden eine Plattform bieten, auf der sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und Neuigkeiten rund um das Thema Hund erfahren können“, erläutert Anja Kiefer noch einmal den Hintergrund der „Pfotenmesse“. So könne die Veranstaltung dazu beitragen, das Verständnis der Hunde und ihre Menschen in der Region zu verbessern, Hundefreunde enger zusammenzubringen und durch Mitmachaktionen einfache Wege zu finden, mit dem Hund Spaß zu haben. Außerdem gebe es hier die Gelegenheit, Hundeschulen, Hundevereine und Interessengruppen aus der Region einmal näher kennen zu lernen. Viele Unternehmen präsentierten zudem Geschäftsideen rund um den Hund, und das umfangreiche Rahmenprogramm trug ebenfalls zur Unterhaltung der Gäste bei. Wenn der Hund beispielsweise Probleme mit seinem Bewegungsapparat hatte, war Ulrike Mönlich-Schönenberg die richtige Ansprechpartnerin, denn als ausgebildete Tierheilpraktikerin und Tierphysiotherapeutin wusste sie zu solchen Problemen den richtigen

Rat. Die Hundefreunde Rheinbachs standen für alle Fragen rund um das Thema „Hund und Mensch als Team“ im Bereich Spiel und Spaß zur Verfügung. Dort wurden auch Fragen beantwortet wie: „Wie funktioniert denn das Clickern?“, oder: „Ist Agility etwas für meinen Hund?“ Mit dabei war auch das „Netzwerke für Hunde mit Handicap“, das darauf hinwies, dass auch taube, blinde, dreibeinige und alte Hunde ganz normale Hunde seien und viel Spaß am Leben hätten. Das Netzwerk unterhält auch ein Internetforum speziell für behinderte Hunde unter der Adresse [www.behinderte-hunde-forum.de](http://www.behinderte-hunde-forum.de), denn schließlich könne aus jedem Hund jederzeit durch Krankheit oder Unfall ein „Handicap-Hund“ werden. Auch dadurch werde deutlich, so die Veranstalterin Anja Kiefer, dass jeder Hund anders sei, und dass es nun mal keinen Hund von der Stange gebe. Der eine hüte Schafe, während der andere als Jagdgebrauchshund seinen Menschen unterstütze. Einer helfe seinem Zweibeiner bei der Bewältigung der täglichen Arbeit als Therapie- oder als Assistenzhund, ein anderer verrichte seinen Job auf dem Flughafen als vierbeinige Drogenfahnder oder als Lebensretter bei einer Hundestaffel, um in Not geratene Menschen zu bergen. Doch die allermeisten sähen ihre Berufung lediglich als „Familienhund“ und würden sich hier um die Belange ihres „Rudels“ kümmern.

Nach dem Erfolg der Premiere kann sich Veranstalterin Anja Kiefer durchaus vorstellen, die Messe im nächsten Jahr noch einmal am gleichen Ort zu wiederholen. Zumal die Freiwillige Feuerwehr Gelsdorf es sich bei den Vorbereitungen geholt habe und immer fest auf geklärt Fuß gestanden habe, um zum Gelingen der Sache beizutragen. - VJ -

Backen Sie uns den besten

# MUTTERTAGS KUCHEN

Moses Back-Wettbewerb mit großer Preisverleihung



Wir prämiieren den besten Muttertags-Kuchen

Preisverleihung 8. Mai 2010 15.30 Uhr!

Zaubern Sie uns den leckersten und schönsten Muttertags-Kuchen und gewinnen Sie. Abgabe der köstlichen Kuchen: 8. Mai 2010 bis 13 Uhr im UG bei Moses Kunden können kosten u. bewerten: 8. Mai 2010 13 - 15 Uhr im UG bei Moses

### TOLLE GEWINNE

- 1 Saeco Kaffee-Vollautomat
- 1 Russel Hobbs Wasserkocher
- 1 Mia Entsafter
- 1 AEG Bügeleisen
- 1 Weinset (1 Dekanter + 2 Gläser)

**moses**  
mode · service · sympathie

moses ag · Hauptstraße 83 · Bad Neuenahr-Ahrweiler